

caZIS

eine fortschrittliche gemeinde

Informationsveranstaltung

«Alpines Energieprojekt am Heinzenberg»

Donnerstag, 6. Februar 2025, 19.30 Uhr,

Mehrzweckhalle Quadra, Cazis



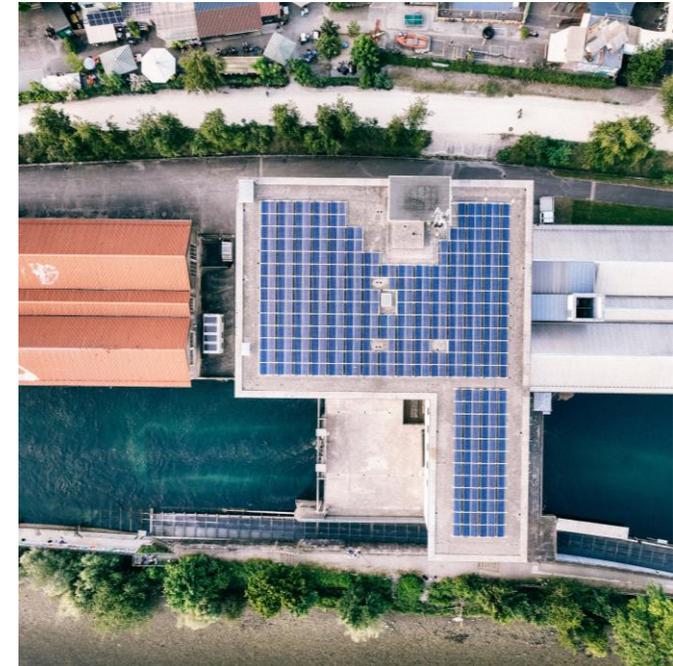
ewz setzt seit jeher auf erneuerbare Energien. Nun setzen wir die Schweizer Energiestrategie mit um.



Wasserkraft in der Schweiz



Windkraft in Europa und
Schweiz



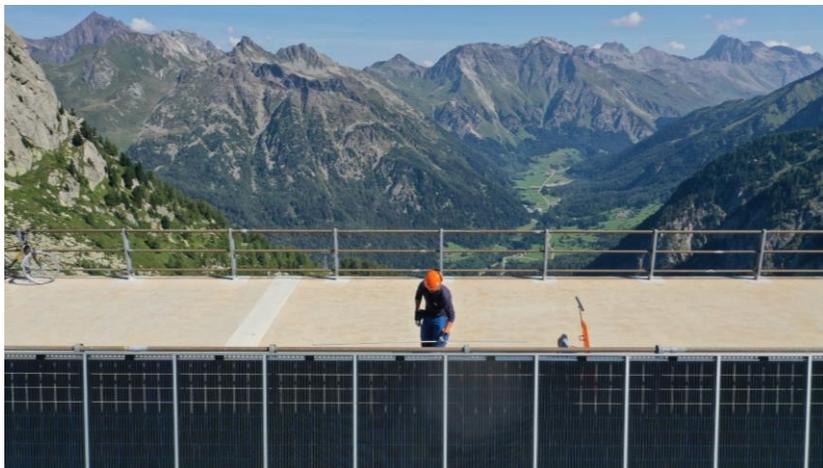
Solarenergie schweizweit auf
Dächern, Infrastruktur und
Freifläche

ewz investiert in die Energiewende und Natur

Auch in Cazis konnte ewz eine Vielzahl an Projekten umsetzen



Sarn



"Gesamtkonzept zur Aufwertung der Talgewässer Cazis"



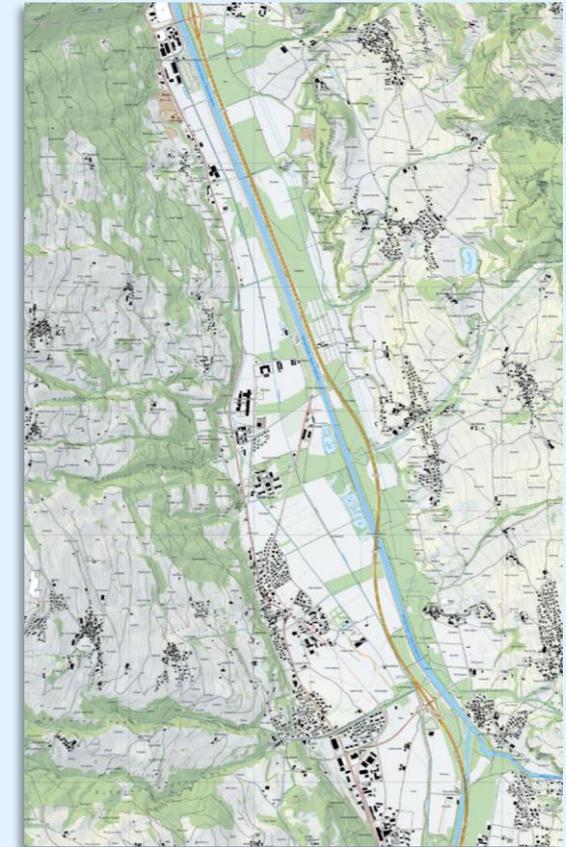
3'000m Gewässer revitalisiert



5 Amphibienweiher erstellt

Weitere:

- Eingedolter Bachlauf an die Oberfläche gebracht
- Neophytenbekämpfung
- Pflege Bäche Heinzenberg
- Uhusichere Strommasten
- Rothenbrunnenbächli



Gründe für alpine Photovoltaik



Dachflächen sind im Winter mit Schnee bedeckt, liegen im Schatten oder im Nebel.



Alpine PV-Anlagen produzieren pro Fläche im Winter 3-Mal soviel Strom wie eine PV-Anlage im Mittelland.

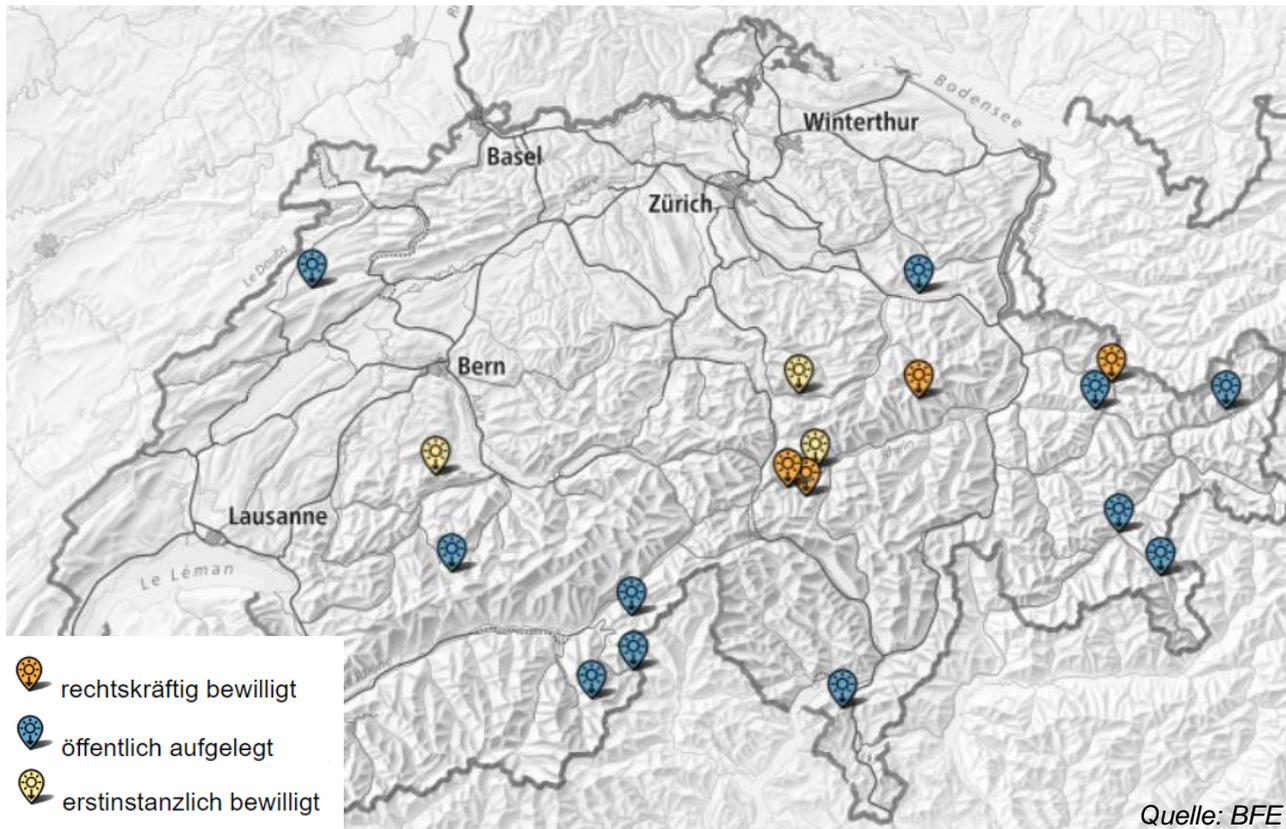


Bessere Erträge wegen:

- Intensivere Sonneneinstrahlung
- Reflexion am Schnee
- kein Hochnebel
- kühlere Temperaturen

Stand alpine Photovoltaik

18 Projekte aufgelegt, 4 bewilligt, 2 in Bau







Grundvoraussetzungen alpine Photovoltaik

Rechtliche und technische Voraussetzungen müssen erfüllt sein



Sonneneinstrahlung im Winter



Keine Schutzgebiete oder andere raumplanerische Einschränkungen



Geeignete Topografie und kaum Naturgefahren



Baubarkeit und Konstruktion



Mindestgrösse



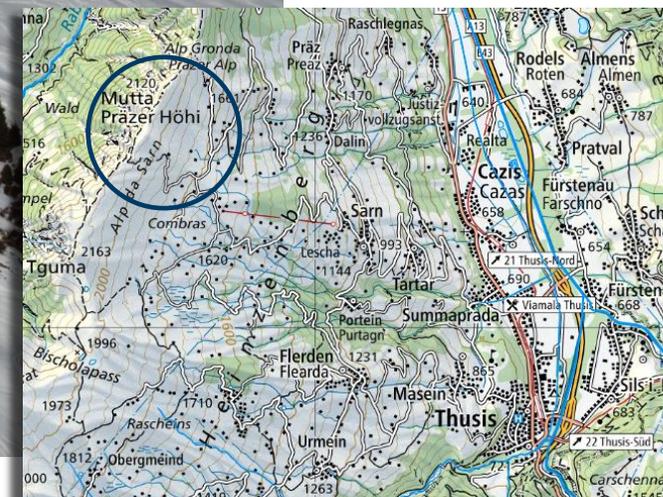
Stromableitung möglich



Verkehrstechnisch erschlossen

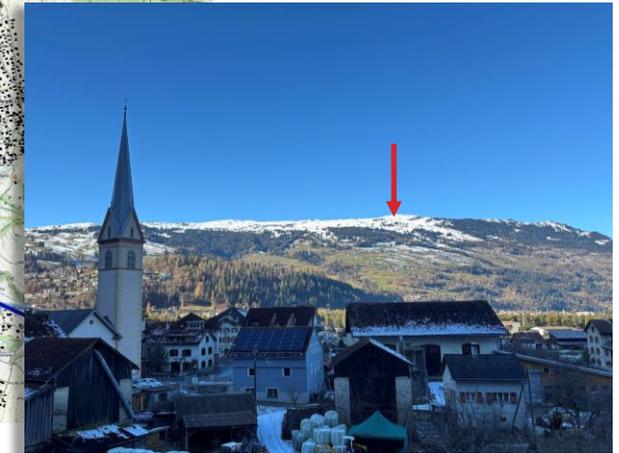
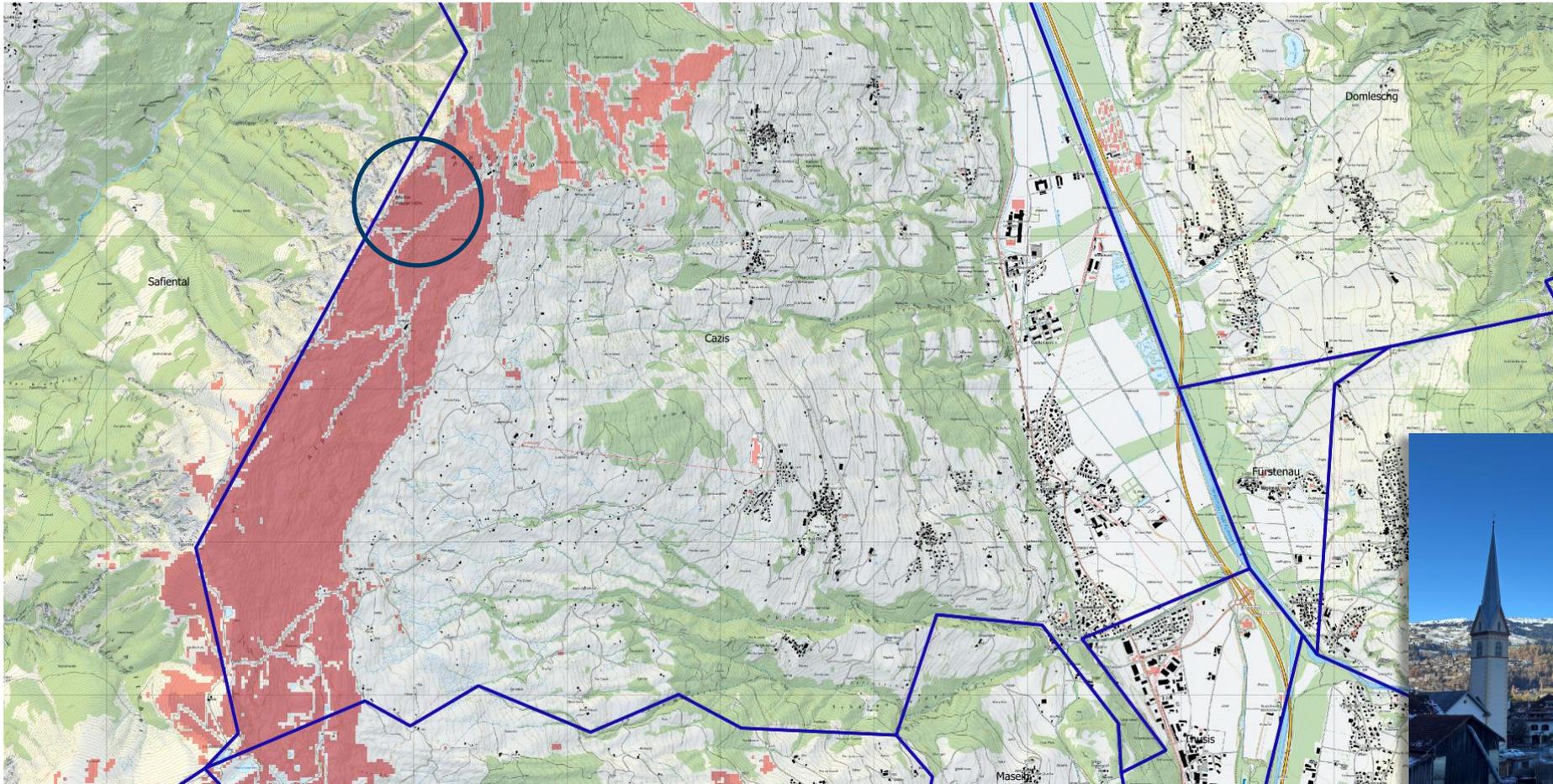
Standort der Anlage

Präzer Höhi



Sonneneinstrahlung

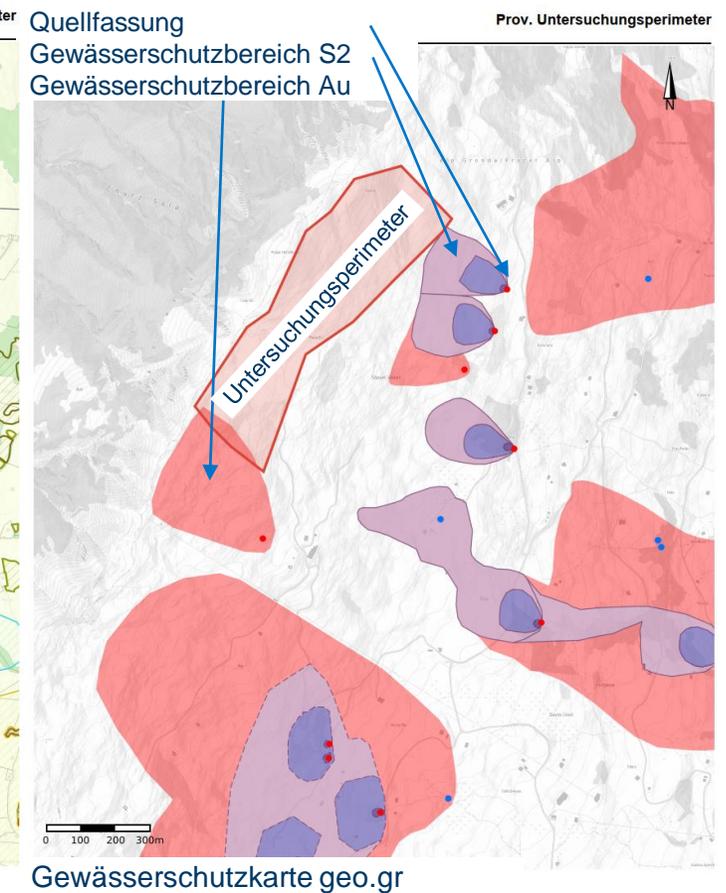
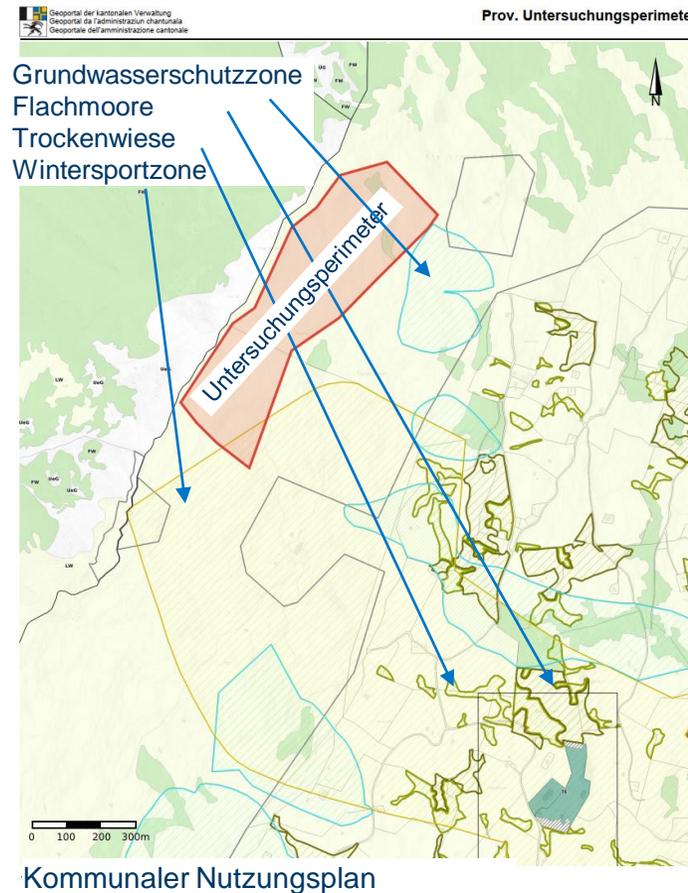
Eine Mindestproduktivität muss erreicht werden: 500 kWh/kWp im Winter (EnG 71a)



Raumplanerische Rahmenbedingungen

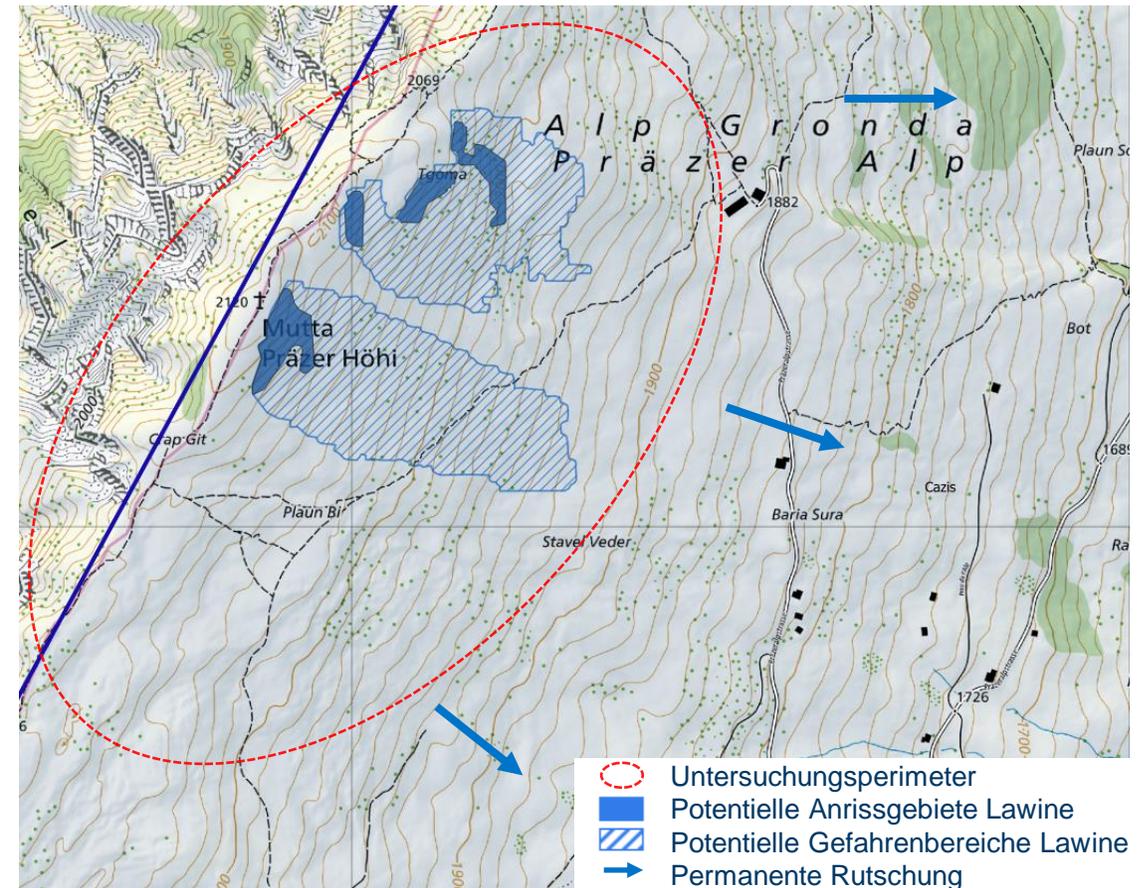
Keine Schutz- und Ausschlussgebiete sind tangiert

- keine Biotope nationaler Bedeutung
- keine geschützten Moore
- keine Fruchtfolgeflächen
- keine Wasser- und Zugvogelreservate



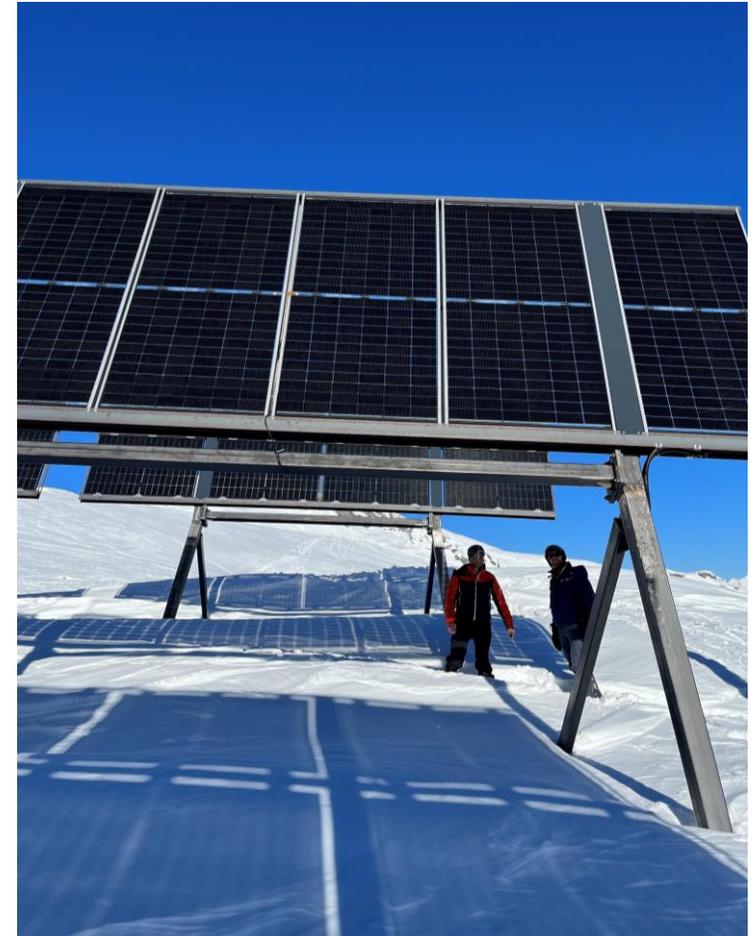
Topografie und Naturgefahren

*Topografie bestimmt die Bebaubarkeit und die Gefährdung durch Naturgefahren
Die Prozesse Lawinen und permanente Rutschung sind weiter zu untersuchen*



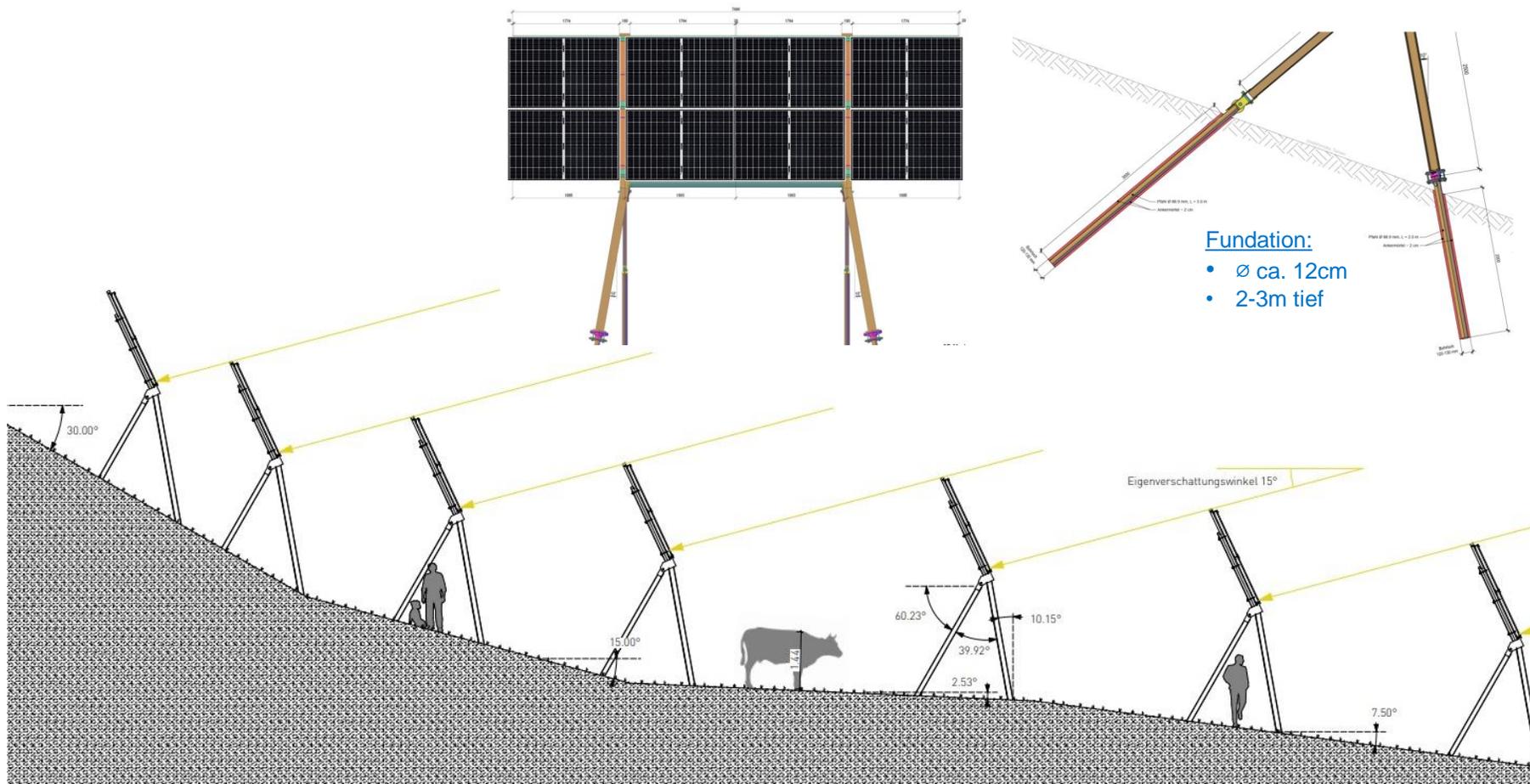
Konstruktions-Prinzip

Modultische als häufigstes und ausgereiftstes Konzept



Konstruktions-Prinzip

Foundation am Berg mit Zugankern – wie Lawinenverbauungen



Landwirtschaftliche Doppelnutzung

Kaum Einschränkungen bei der Beweidung zu erwarten



Plantahof, Schweiz aktuell 07.10.2024



Testanlage ewz Radons, Aug. 2024





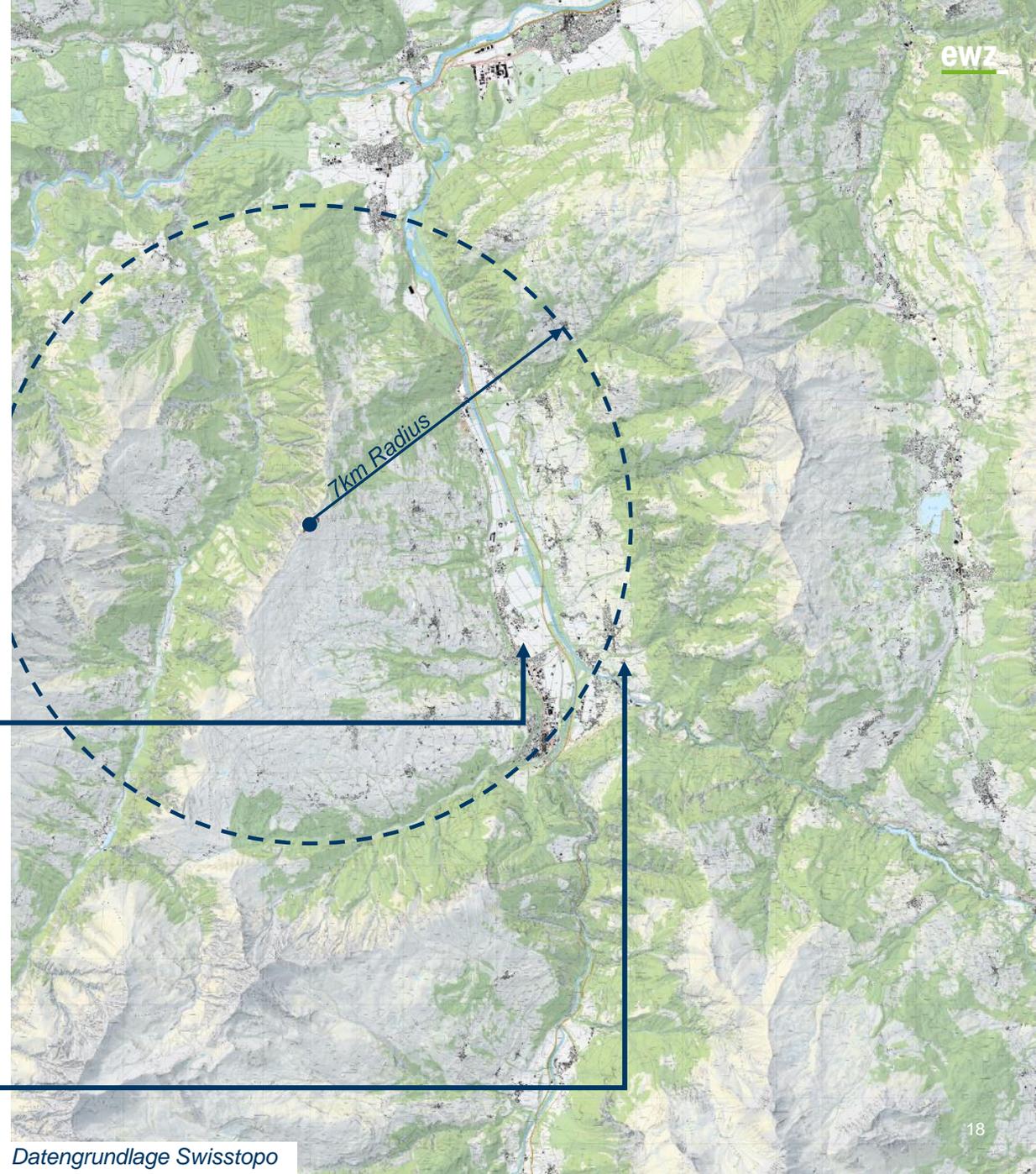
Sichtbarkeit



aus RhB vor Cazis



bei Scharans



Stromproduktion

20'000
PV-Module

2'500
Modultische

8 MW
Installierte
Leistung

11 GWh
Jahres-
ertrag

Die Stromproduktion entspricht dem jährlichen
Verbrauch von Cazis



Energieableitung

Die Voraussetzungen zum Anschluss an das Unterwerk Rothenbrunnen sind sehr gut

- Leerrohre bis beinahe zum Perimeter vorhanden
- Kapazität im Unterwerk Rothenbrunnen gegeben
- Kabelverstärkung auf diversen Abschnitten erforderlich
- Spannungserhöhung auf 22kV erhöht Netzkapazität ab ca. 2035

Perimeter

UW Rothenbrunnen



Grundvoraussetzungen alpine PV

Cazis erfüllt die vielen Anforderungen

-  Sonneneinstrahlung im Winter
-  Keine Schutzgebiete oder andere Einschränkungen
-  Geeignete Topografie und kaum Naturgefahren
-  Baubarkeit und Konstruktion
-  Mindestgrösse
-  Stromableitung möglich
-  Verkehrstechnisch erschlossen



Projekt-Ablauf

Gesprächsmöglichkeiten für Projektbetroffene und Weitere



Gemeindeversammlung

- Entscheid über Fortführung und Baurechtsvertrag

Untersuchungen

- Geotechnik, Naturgefahren
- Feldkartierung und Artenaufnahmen
- Umweltverträglichkeit



Bauprojekt

- Ertrag optimieren
- Netzanschluss projektieren
- Umwelt-Themen integrieren
- Kosten ermitteln

Baugesuch

- Einreichen bis Nov./Dez. 2025
(Rahmenbedingung Solarexpress)



Bauen

- Investitionsentscheid
- Bauzeit 2027 bis 2030



Nutzen Gemeinde

Baurecht mit 1 Rp/kWh

- Für die Nutzung des Gemeindebodens für 60 Jahre wird ein Baurechtszins bezahlt.
- Pro produzierter kWh erhält die Gemeinde 1 Rappen. Bei 11GWh Strom sind das voraussichtlich **110'000 CHF** pro Jahr.

Sitz des Unternehmens

- Der Steuersitz der Gesellschaft wird in Cazis liegen.

Möglichkeit zum Strombezug

- Die Bevölkerung soll die Möglichkeit zum Bezug des lokal produzierten Stromes haben. Details sind in Abklärung.

Regionale Investitionen

- Der Bau schafft direkte Wertschöpfung regional und im Kanton Graubünden.

Termine und Weiteres

- **Februar und März**
Gespräche mit Projektbetroffenen und weiteren Anspruchsgruppen. Anmeldung und Organisation durch Gemeinde.
- **11. März: 17 bis 19 Uhr**
Offenes Bürgerbüro im Gemeindehaus. Ohne Anmeldung direkt Fragen an ewz und Gemeinde stellen.
- **14. April**
Gemeindeversammlung mit Entscheid über Fortführung und Baurechtsvertrag.
- **Weitere Informationen:**
ewz.ch/solarhochalpin
- **Kontaktstellen:**
gemeinde@cazis.ch
medien@ewz.ch